

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Papierverarbeitungswerk Franz Veit GmbH

(Stand: November 2020)

1. Allgemeines, Geltungsbereich, Schriftform

a) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden. Die AGB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden gelten nicht, es sei denn, wir haben der Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis abweichender Klauseln des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.

b) Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit unserem Kunden.

c) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit unserem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend. Sofern in diesen AGB von Schriftform die Rede ist, genügt zur Wahrung dieser die telekommunikative Übermittlung, insbes. per Telefax oder per E-Mail, sofern die Kopie der unterschriebenen Erklärung übermittelt wird.

2. Preise und Angebote

a) Unsere Angebote sind freibleibend und werden erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung verbindlich, sofern nicht unmittelbar Lieferung bzw. Rechnungsstellung erfolgt. Eine mit Hilfe automatischer Einrichtungen erstellte Auftragsbestätigung, bei der Unterschrift und Namenswiedergabe fehlen, gilt als schriftlich. Soweit die Auftragsbestätigung offensichtliche Irrtümer, Schreib- oder Rechenfehler enthält, ist sie für uns nicht verbindlich.

b) Die Bestellung der Ware durch unseren Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 3 Wochen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.

c) Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Kunden hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung unseres Kunden werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

d) Unsere sämtlichen Preise verstehen sich als Nettopreise zzgl. der jeweils gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer, wenn nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

e) Die Preise für Lieferungen gelten sofern nicht anders vereinbart ab Werk. Zusätzliche Leistungen werden gesondert in Rechnung gestellt. Auf Wunsch unseres Kunden decken wir die

Papierverarbeitungswerk Franz Veit GmbH General Terms and Conditions of Business

(Revised: November 2020)

1. General Provisions; Scope; Written Form

(a) These General Terms and Conditions of Business ("Terms and Conditions") govern all our business dealings with our customers. These Terms and Conditions apply only if customer is an entrepreneur (within the meaning of section 14 of the German Civil Code [BGB]), a legal entity under public law, or a public-law special fund. Any terms and conditions of customer that contradict or deviate from our own Terms and Conditions do not apply unless we have given our express written consent to their application. Our Terms and Conditions have exclusive application also in those cases where we make an unconditional delivery to customer notwithstanding being aware of deviating business terms of customer's.

(b) Our Terms and Conditions also apply to all and any future transactions with our customer.

(c) Any individual terms (including collateral agreements, amendments, and alterations) agreed with our customer in a particular case have priority over these General Terms and Conditions in all cases. In the absence of proof to the contrary, the contents of any such terms shall apply only if set forth in a written agreement or if we have confirmed such terms in writing. Where used in these Terms and Conditions, "in writing" shall include transmission by means of telecommunication, including without limitation by telefax or e-mail, insofar as the copy of the signed declaration is transmitted.

2. Prices and Offers

(a) All our offers are subject to change without notice and, unless we deliver and invoice immediately, become binding only upon our written confirmation of order. A confirmation of order created by electronic means on which signature and name are missing is deemed to have been made in writing. Where the confirmation of order contains obvious mistakes or typing or calculation errors, it is not binding on us.

(b) Placing of the purchase order by our customer is deemed to be a binding offer to contract. Unless otherwise stated in the purchase order, we are entitled to accept such offer to contract within three (3) weeks of receipt of the offer.

(c) Insofar as we are unable to meet binding delivery periods for reasons beyond our control (unavailability of goods and/or services), we shall notify customer thereof without delay, at the same time informing customer of the expected delivery date. If the goods and/or services are still not available within the newly defined delivery period, we are entitled to rescind the contract in whole or in part; in that case, we shall immediately refund to customer any payment already received. Unavailability of goods and/or services within the meaning hereof includes, without limitation, delayed delivery from our supplier, if we have entered into a matching cover transaction (*kongruentes Deckungsgeschäft*), if neither we nor our suppliers are responsible for the delay, or if we are under no obligation to procure the items in the individual case.

(d) Unless expressly agreed otherwise in writing, all our prices are net prices subject to VAT at the rate applicable at the time of delivery.

(e) Unless otherwise agreed, prices for deliveries are ex works. Any additional services are invoiced separately. If requested by our customer, we will cover the goods by transport insurance for the costs of which customer shall be responsible.

Ware mit einer Transportversicherung ein, dessen Kosten unser Kunde zu tragen hat.

f) Wir behalten uns das Recht vor, unsere Preise entsprechend zu ändern, wenn frühestens drei Monate nach Abschluss des Vertrages deutliche Kostensenkungen oder Kostenerhöhungen eintreten. Dies gilt insbesondere bei Wechselkursschwankungen, Währungsregularien, Zoll-, Steueränderungen, Änderungen von Lohn- und Tarifverträgen, Transportkosten, Material- oder Herstellungskosten, Rohstoffpreisen, sofern sich diese Änderungen mittelbar oder unmittelbar auf unsere Leistungen auswirken. Den Umfang der Änderungen werden wir auf Verlangen nachweisen.

g) Bei Teillieferungen kann jede Lieferung gesondert in Rechnung gestellt werden.

h) Bei Warenverkauf nach Gewicht, berechnen wir „brutto für netto“ inklusive z. B. Karton, Einschlagpapier, Hülse, Spunde, Umreifungsband, Stretchfolie in handelsüblicher Ausführung. Paletten werden nicht eingerechnet.

i) Entwurfs- und Klischeekosten sind, soweit nicht ausdrücklich schriftlich anderes vereinbart wurde, im Angebotspreis nicht enthalten und werden zusätzlich berechnet.

j) Ist eine vorzeitige Beendigung des Vertrages nicht von uns zu vertreten oder hat der Kunde Leistungen bestellt, aber nicht in Anspruch genommen, so sind die bereits ausgeführten Leistungen wie z. B. Skizzen, Entwürfe, Probesatz, Prüfdrucke, Korrekturabzüge, Proofs, Druckwerkzeuge, Maschinenandruck und ähnliche Vorarbeiten ebenso wie die Prüfung, Änderung oder Übertragung bereitgestellter Druckdaten zu vergüten.

3. Zahlung

a) Unsere Rechnungen sind sofort ohne Abzug zahlbar, sofern nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Die Zahlung per Scheck oder Wechsel ist ausgeschlossen, sofern sie nicht im Einzelfall gesondert vereinbart wird. Eine Zahlung gilt in dem Zeitpunkt als erfolgt, wenn wir über den Betrag verfügen können. Ist kein datumsmäßig bestimmter Zahlungstermin vereinbart, so werden die Zahlungen mit Eingang der Rechnung oder einer entsprechenden Zahlungsaufstellung fällig. Soweit der Zugang der Rechnung oder der Zahlungsaufstellung unsicher ist, werden Zahlungen mit Empfang unserer Lieferungen und Leistungen fällig. Zahlt unser Kunde den Rechnungsbetrag nach Eintritt der Fälligkeit nicht, so gerät er auch ohne gesonderte Mahnung in Verzug. Unberührt bleibt die gesetzliche Regelung gemäß § 286 BGB, wonach der Schuldner spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Empfang der Gegenleistung in Verzug kommt. Im Falle des Zahlungsverzuges sind wir berechtigt, die ausstehenden Beträge entsprechend der gesetzlichen Regelung (§ 288 BGB) zu verzinsen; die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt. Die Geltendmachung weitergehender Verzugsschäden bleibt unberührt.

b) Unserem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist. Gegenansprüche, die den Kunden zur Leistungsverweigerung i. S. v. § 320 BGB berechtigen, sind ebenfalls von dem Aufrechnungsverbot ausgenommen. Unser Kunde ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

c) Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar (z. B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch gegen unseren Kunden wegen mangelnder Leistungsfähigkeit unseres Kunden gefährdet wird, sind wir nach

(f) We reserve the right to increase our prices accordingly if significant cost reductions or cost increases occur not earlier than three months from conclusion of the contract. This includes, without limitation, cases of exchange rate fluctuations; foreign currency regulations; customs and tax changes; amendments of rate agreements and collective bargaining agreements; changes in transport costs, materials and/or manufacturing costs, or commodity prices, to the extent that such changes have a direct or indirect impact on our performance. We shall provide evidence of such changes upon request.

(g) In case of partial deliveries, we are entitled to invoice each delivery separately.

(h) In case of goods sold by weight we charge “gross for net”, i.e. including items such as card board boxes, wrapping paper, sleeve, bungs, strapping, and stretch-film in accordance with ordinary trade usage. Pallets are not weighed.

(i) Unless expressly agreed otherwise in writing, the costs of designs and printing plates are not included in the price quoted and are invoiced as additional items.

(j) In the event of premature termination of the contract for reasons beyond our control or if customer orders goods and/or services that are then not called off and/or used, payment is due for any services already provided, such as the preparation of sketches, drafts, sample typesetting, sample prints, proofs, printing tools, machine proofs and similar pre-printing work as well as for checking, altering or transmitting print data supplied.

3. Payment

(a) Unless expressly agreed otherwise in writing, our invoices are due and payable immediately without deduction. Payment by check or bill of exchange is excluded, unless expressly agreed otherwise in an individual case. Payment is deemed made once we are able to dispose of the amount paid. If no specific calendar date has been agreed as the due date for payment, payments become due upon receipt of the invoice or a corresponding payment statement. Insofar as the date of receipt of the invoice or the payment statement is uncertain, payments are payable upon receipt of goods and services. If our customer has failed to pay the amount invoiced within 30 days of the invoice date, customer is in default even if we have not sent a specific reminder. The above is without prejudice to the legal provisions of section 286 of the German Civil Code (BGB) according to which obligor will be deemed in default at the latest thirty days after the due date and receipt of the consideration. In the event of a default of payment, we are entitled to charge interest on any outstanding amounts in accordance with the legal provisions (section 288 of the BGB); we also reserve the right to claim higher interests and further damage caused by default of payment. We reserve the right to make further claims for damage caused by default.

(b) Our customer is entitled to offset claims or exercise a right of retention only if and to the extent that customer's claim has been finally determined by a court, or is undisputed, or has been acknowledged by us. Counterclaims that give customer the right to refuse performance within the meaning of section 320 of the BGB are also excluded from the prohibition of set-off. In addition, customer is entitled to exercise a right of retention only insofar as customer's counterclaim is based on the same contractual relationship.

(c) If it becomes apparent after conclusion of the contract (e.g. as a result of a petition in bankruptcy) that our claim against our customer is jeopardised by customer's inability to perform its obligations, we are legally entitled to refuse to render

den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt. Unser Recht, unter den gesetzlichen Voraussetzungen Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt.

d) Die Abtretung von Ansprüchen unseres Kunden aus der Geschäftsbeziehung ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung ausgeschlossen. § 354a HGB bleibt unberührt.

4. Lieferung, Versand, Selbstbelieferung, Höhere Gewalt, Teillieferung, Lohnverarbeitung, Lagerung

a) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten unseres Kunden wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen. Will der Kunde die Ware selbst abholen, bedarf es unserer vorherigen Zustimmung.

b) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf unseren Kunden über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn unser Kunde im Verzug der Annahme ist.

c) Liefertermine sind nur verbindlich, wenn wir schriftlich und ausdrücklich die Gewähr für deren Einhaltung übernommen haben. Die von uns angegebene Lieferzeit beginnt nicht vor der vollständigen Beibringung etwaiger vom Kunden zu beschaffender Materialien, Unterlagen, Genehmigungen und Freigaben (z. B. Druckfreigaben), dem Eingang einer vereinbarten Anzahlung sowie der rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Erfüllung etwaiger sonstiger Mitwirkungshandlungen des Kunden.

d) Vereinbarte Liefertermine sind eingehalten, wenn wir bis zu ihrem Ablauf die Ware am Erfüllungsort zur Verfügung stellen bzw. bei einem Versendungskauf gemäß Absatz a) an die zur Ausführung des Transports bestimmte Person übergeben oder unser Kunde die Verweigerung der Abnahme angekündigt hat.

e) Wird die Lieferzeit von uns nicht eingehalten, so ist unser Kunde berechtigt und verpflichtet, uns schriftlich eine angemessene Nachfrist von mindestens 3 Wochen für die Lieferung zu setzen. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann unser Kunde vom Vertrag zurücktreten. Voraussetzung ist, dass unser Kunde schriftlich eindeutig zu erkennen gegeben hat, dass er die Leistung nach Fristablauf nicht mehr annimmt. In Fällen höherer Gewalt (siehe Ziffer 4 f) und anderer außergewöhnlicher Umstände, die uns ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, den Auftragsgegenstand zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist zu liefern, verlängern sich diese Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen. Wir haben darüber den Kunden unverzüglich nach bekannt werden des

performance of our contractual obligations and/or to rescind the contract after setting a deadline, if necessary (section 321 of the BGB). In the event of contracts for the manufacture of non-fungible, or unique, items (made-to-order items) we are entitled to rescind immediately; the legal provisions regarding the dispensability of setting a deadline remain unaffected. The foregoing is without prejudice to our right to claim damages in accordance with the legal provisions.

(d) Any assignment of claims of our customer arising from the contractual relationship requires our prior written consent. The provisions of section 354(a) of the German Commercial Code (HGB) remain unaffected.

4. Delivery; Shipment; Availability of Supplies from our Suppliers; Force Majeure; Partial Delivery; Contract Manufacturing; Warehousing

(a) Delivery is ex warehouse; such warehouse is also the place of performance for delivery and any subsequent performance. At the request of our customer, the goods are shipped to a different destination at customer's expense ("sale by dispatch" within the meaning of the BGB). Unless otherwise agreed, we are entitled to choose the type of shipment (including without limitation the carrier, the shipment method, the packaging). If customer chooses to collect the goods, customer shall obtain our prior consent.

(b) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods passes to customer not later than upon handing over of the goods to customer. In case of sale by dispatch, however, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods and the risk of delay already pass upon delivery of the goods to the forwarding agent, the carrier, or any other person or organisation designated to carry out the shipping. Where formal acceptance has been agreed upon, the risk passes upon such formal acceptance. In addition, the legal provisions that are applicable to contracts for work and services also apply to any formal acceptance agreed. Handover and/or acceptance of the goods are deemed to have been made even if customer defaults on acceptance.

(c) Delivery dates are binding only if we have expressly warranted in writing that such delivery dates will be met. The delivery time indicated by us does not begin to run until customer has provided all and any materials, documents, approvals, and releases (e.g. printing releases) to be furnished by customer; until we have received an advance payment agreed upon; and/or until customer has fully and properly met any other obligations to cooperate that customer may have.

(d) Agreed delivery dates are deemed to have been met if we supply the goods at the place of performance on or before such delivery date, or, in case of sale by dispatch in accordance with paragraph (a) herein above, if we hand over the goods to the person appointed to carry out the transport or if our customer has announced refusal of acceptance.

(e) If we fail to meet the delivery date, our customer is entitled and obliged to grant us a reasonable grace period of at least three (3) weeks for the delivery. If the grace period has elapsed without results, our customer is entitled to withdraw from the contract. This is based on the precondition that our customer has expressly advised us in writing that customer will not accept performance after expiry of the grace period. If an event of force majeure (cf. Section 4(f) herein below) or any other extraordinary circumstances temporarily prevent us, through no fault of our own, from delivering the contractual items on or before the agreed date or within the agreed period of time, such agreed deadlines and time periods are extended by the duration of the delay caused by such events of force majeure or other extraordinary circumstances. We shall inform customer

Ereignisses zu informieren. Können wir auch nach angemessener Verlängerung nicht leisten, sind sowohl der Kunde als auch wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen. Treten wir zurück, erstatten wir dem Kunden unverzüglich sämtliche bereits erbrachten Zahlungen. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

f) Als Ereignisse höherer Gewalt gelten insbesondere Krieg, kriegsähnliche Zustände, Mobilmachung, Ein- und Ausfuhrverbote und Blockaden. Andere außergewöhnliche und unverschuldete Umstände sind insbesondere Transportbehinderungen, Betriebsstörungen (z. B. Ausfall von Maschinen, Stromausfall, Brand, Schnee, Hochwasser), Mangel an Arbeitskräften, Pandemien, Epidemien, Verzögerungen in der Anlieferung von Rohstoffen, Rohstoff- und Betriebsstoffmangel bzw. deren Beschaffungsschwierigkeiten, Streiks, Aussperrungen und sonstige Arbeitskämpfe, auch wenn sie bei unserem Vorlieferanten eintreten.

g) Schadensersatz statt der Leistung kann unser Kunde im Falle des Lieferverzuges nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen und unter den Einschränkungen der Ziffer 6 verlangen. Außerdem setzt die Geltendmachung von Schadensersatz statt der Leistung voraus, dass unser Kunde uns bei Setzung der gesetzlich erforderlichen Nachfrist darauf hinweist, dass er bei Ausbleiben der Lieferung/Leistung Schadensersatzansprüche geltend machen wird.

h) Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind wir zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies für unseren Kunden zumutbar ist.

i) Mehr- oder Minderlieferungen sind bis zu 20 % zulässig.

j) Wird für die Erfüllung eines Auftrages das Material vom Kunden gestellt, sog. Lohnverarbeitung, können im Rahmen dieser Verarbeitung produktionsbedingte Materialabfälle (Makulatur) entstehen. Die Menge der Abfälle richtet sich nach Materialart, Produktqualität, Ausführung und dem erforderlichen Produktionsprozess. Die produktionsbedingten Abfälle werden von uns entsorgt. Eine Herausgabe dieser an den Kunden ist ausgeschlossen.

k) Sofern nichts anderes vereinbart, wird die Ware nach der Herstellung sofort geliefert. In den Fällen, in denen die Ware erst abgerufen werden muss (z. B. Rahmenverträge), beträgt die maximale Lagerdauer 30 Tage. Wird die Ware vom Kunden nicht innerhalb dieser 30 Tage abgerufen, fallen ab dem 31. Tag Einlagerungskosten in Höhe von 1,50 EUR à Palette pro Woche an.

l) Liegt eine umsatzsteuerfreie Lieferung gemäß § 4 Nr. 1 Buchst. b i. V. m. § 6a UStG für innergemeinschaftliche Lieferungen vor, ist der Kunde verpflichtet, eine Gelangensbestätigung zu unterzeichnen und innerhalb von 30 Tagen, nach Übergabe der Ware durch uns oder eines von uns beauftragten Dritten, an uns zurückzusenden. Kommt der Kunde seiner Verpflichtung nicht nach, wird die Umsatzsteuer nachberechnet. Das Eigentum am Kaufgegenstand bleibt bis zum Eingang der Gelangensbestätigung bzw. bis zur Zahlung der nachberechneten Umsatzsteuer vorbehalten.

m) Hinweise für die Lagerung beim Kunden: Die Ware muss bei einer Temperatur von 18 bis 25 °C und einer relativen Feuchte von 40 bis 60 % unter Vermeidung von direktem Sonnenlicht gelagert werden. Die Ware ist in der Reihenfolge der Anlieferung zu verbrauchen (FIFO). Die Lagerdauer darf sechs Monate nicht überschreiten.

immediately upon becoming aware of any such events or circumstances. If we are unable to perform our obligations even after reasonable extension of time, both we and the customer are entitled to withdraw from the contract. Any further claims for damages on the part of customer are excluded. If we withdraw from the contract, we shall refund to customer all payments already received from customer. Other rights of rescission shall not be affected thereby.

(f) Force majeure events include without being limited to war, war-like situations, mobilization, import and export bans, and blockades. Other extraordinary circumstances and circumstances beyond our control include, without being limited to, transport obstacles, operating failures (e.g. breakdown of machinery, power failure, fire, snow, flooding), lack of personnel, pandemics, epidemics, delays in supply of raw materials, lack of or difficulties in procuring raw materials and commodities, strike, lockout and other industrial action, including where such circumstances affect our upstream supplier.

(g) In the event of delay in delivery, our customer is entitled to demand payment of damages in lieu of performance only under the terms of law and subject to the limitations set out in section 6 hereof. Furthermore, any claim for damages in lieu of performance requires our customer to inform us, when setting the legally required grace period, of customer's intention to make a claim for damages in the event that delivery/performance fails.

(h) Unless otherwise agreed, we are entitled to make partial deliveries insofar as this is reasonable for customer to accept.

(i) Excess or short supply of up to 20% is acceptable.

(j) Where material is supplied by customer to allow us to perform our contract, i.e. in case of contract processing, production wastage of materials may occur in the course of such processing (waste). The quantity of waste generated depends on the type of material, product quality, execution, and necessary production processes. Any production waste will be disposed of by us. The surrender of such production waste to customer is excluded.

(k) Unless otherwise agreed, the goods are delivered immediately after production. In cases where the goods have to be called off (e.g. under a framework contract), the maximum storage duration is thirty (30) days. If customer fails to call off the goods within this thirty-day period, we charge storage costs in the amount of EUR 1.50 per pallet per week, beginning from the 31st day.

(l) In case of VAT-free intra-community delivery in accordance with section 4(1)(b) read in conjunction with section 6(a) of the German Turnover Tax Act (UStG), customer shall sign and return to us a certificate of entry within 30 days of handover of the goods by us or a third party appointed by us. If customer fails to meet its obligation, VAT will be charged retrospectively. We retain title to the object sold until we have received the certificate of entry or until the retrospectively charged VAT has been paid, as the case may be.

(m) Notes on storage at customer's premises: The goods must be stored at a temperature of 18 to 25°C and a relative humidity of 40 to 60%, avoiding exposure to direct sunlight. The goods must be used up in the order of delivery (FIFO). The storage duration must not exceed six months.

5. Verpackung

a) Wir vereinbaren mit unserem Kunden, sofern dieser nicht privater Endverbraucher ist, gemäß § 15 Abs. 1 S. 4 Verpackungsgesetz (VerpackG) eine abweichende Regelung über den Ort der Rückgabe von Verpackungen des Liefergegenstandes sowie die Kostentragung.

b) Wir nehmen, sofern der Kunde nicht privater Endverbraucher ist, etwaige Verpackungen des Liefergegenstandes gemäß VerpackG zurück, wobei unser Kunde die Verpackung auf seine Kosten an unserem Geschäftssitz übergibt.

c) Führt unser Kunde die Verpackung des Liefergegenstandes selbst der Verwertung zu, bestätigt der Kunde uns mit Annahme der Ware, sofern er nicht privater Endverbraucher ist, dass er in der Lage ist die Verpackung der von uns gelieferten Ware entsprechend dem Verpackungsgesetz der Verwertung zuzuführen. Unser Kunde verpflichtet sich, die Verpackung unter Einhaltung der Bestimmungen des Verpackungsgesetzes zu entsorgen und die Verpackung der nach dem Verpackungsgesetz vorgesehenen Verwertung zuzuführen. Der Kunde hat uns auf jederzeitiges Verlangen Auskunft über Art und Menge der so der Verwertung zugeführten Verpackungen zu erteilen sowie die Einhaltung dieser Verpflichtung – auf jederzeitiges Verlangen schriftlich – zu bestätigen. Wir sind jederzeit berechtigt, uns – nach Voranmeldung mit angemessener Frist – von der Einhaltung dieser Verpflichtung vor Ort beim Kunden zu überzeugen. Wünscht der Kunde keine eigene Entsorgung entsprechend vorstehender Regelung, hat er uns dies unverzüglich vor Vertragsschluss schriftlich zu erklären.

d) Auf Verpackungen, die nicht im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, sondern im Ausland anfallen und die daher nicht nach dem deutschen Verpackungsgesetz zu entsorgen sind, finden die vorstehenden Absätze a) bis c) keine Anwendung. Transport- und alle sonstigen Verpackungen werden nicht zurückgenommen; ausgenommen sind Tauschverpackungen.

6. Mängelhaftung

a) Unsere Angaben bezüglich Material, Eignung (auch zur Verwendung auf Verpackungsmaschinen), Flächengewicht, Stärke und Verwendungszweck stellen nur dann Beschaffenheitsvereinbarungen dar, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich mit unserem Kunden vereinbart haben. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbungen stellen keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

b) Im Herstellungsprozess kann es zu produktionsbedingten unvermeidbaren Abweichungen und Schwankungen kommen. Abweichungen von Maßen sind zulässig und berechtigen nicht zur Geltendmachung von Mängelrechten. Es gelten folgende Toleranzen:

- aa) Papier in Bezug zum vereinbarten Flächengewicht
- | | |
|---|------------------------|
| bis 32 g/m ² | +/- 4 g/m ² |
| 33 g/m ² bis 39 g/m ² | +/- 5 g/m ² |
| 40 g/m ² bis 99 g/m ² | +/- 7 g/m ² |
| 100 g/m ² bis 199 g/m ² | +/- 7 % |
| ab 200 g/m ² | +/- 5 % |
- bb) Kunststofffolien in Bezug zur vereinbarten Dicke
- | | | | |
|------------------|----------|-------------------|----------|
| kleiner 11 my | +/- 20 % | kleiner als 15 my | +/- 15 % |
| ab 15 my - 25 my | +/- 10 % | größer als 25 my | +/- 8 % |
- cc) Aluminiumfolie, Verbundfolie, Zellglas und andere Materialien bezüglich der vereinbarten Dicke oder zum Flächengewicht (je nachdem, welche Dimension dem Vertrag zugrunde liegt, gilt einzeln oder als Teil eines anderen Produktes)
- | | |
|--|----------|
| | +/- 10 % |
|--|----------|

c) Nachstehende Maßabweichungen sind vom Kunden zu tolerieren:

- aa) Papier- und Papierkombinationen

5. Packaging

(a) Unless our customer is a private end-consumer, we and customer agree, in accordance with section 15 para. 1 sentence 4 of the German Packaging Act (VerpackG), on derogating arrangements with regard to the place at which to return the packaging material used for the delivery item and the related costs.

(b) Unless our customer is a private end-consumer, in accordance with the VerpackG we shall take back any packaging material used for the delivery item, and our customer shall deliver such packaging material to our business address at customer's cost.

(c) Unless our customer is a private end-consumer, if customer submits the packaging of the delivery item for recycling, customer shall confirm to us, upon acceptance of the goods, that customer is in a position to submit the packaging of the delivery item for recycling as required by the German Packaging Act. Our customer undertakes to dispose of the packaging material as required by the German Packaging Act and to submit the packaging material for the type of recycling provided for in the German Packaging Act. Whenever requested by us, customer shall inform us about the type and quantity of packaging material thus submitted for recycling and shall confirm customer's compliance with this obligation at our request at any time. We are entitled at any time – upon reasonable advance notice – to verify compliance with this obligation at the customer's premises. If customer does not wish to dispose of the packaging in accordance with the above arrangement, customer shall inform us thereof immediately in writing before signing of the contract.

(d) Paragraphs (a) to (c) herein above do not apply to packaging that is generated abroad, outside the territory of the Federal Republic of Germany, and which therefore does not have to be disposed of as required by the German Packaging Act. Shipment packaging and all other packaging is not taken back; this excludes exchangeable packaging.

6. Liability for Defects

(a) Our specifications with regard to materials, suitability (including for use on packaging machines), grammage, thickness, and intended purpose are agreements on the quality of the material only if expressly agreed thereon with our customer in writing. Public statements, sales promotions, or advertising do not constitute a contractual representation of quality.

(b) Production-related discrepancies and fluctuations can arise during the manufacturing process. Discrepancies in dimensions are acceptable and do not entitle the customer to make claims for defects. The following tolerances apply:

- aa) Paper in relation to agreed grammage
- | | |
|--|------------------------|
| up to 32 g/m ² | +/- 4 g/m ² |
| 33 g/m ² to 39 g/m ² | +/- 5 g/m ² |
| 40 g/m ² to 99 g/m ² | +/- 7 g/m ² |
| 100 g/m ² to 199 g/m ² | +/- 7 % |
| from 200 g/m ² | +/- 5 % |
- bb) Plastic film in relation to agreed thickness
- | | | | |
|---------------------|---------|--------------------|---------|
| less than 11mic | +/- 20% | less than 15mic | +/- 15% |
| from 15mic to 25mic | +/- 10% | greater than 25mic | +/- 8% |
- cc) For aluminium foil, compound films, cellophane, and other materials, whether delivered as stand-alone items or as part of another product, the tolerance in relation to the agreed thickness or grammage (depending on which dimension the contract is based on) is
- | | |
|--|---------|
| | +/- 10% |
|--|---------|

(c) Customer shall accept the following deviations in dimensions:

- aa) Paper and paper combinations

<u>Rollen</u>	
in der Breite und in der Abschnittslänge	+/-1,5 mm
in der Lauflänge	+/- 3 %
<u>Formate</u>	
in der Länge	+/- 5 mm
in der Breite	+/- 5 mm
<u>Beutel</u>	
in der Länge	+/- 4 mm
in der Breite unter 80 mm	+/- 3 %
in der Breite von 80 mm und mehr	+/- 2 %
bb) Kunststoffe und Aluminium	+/- 10 %

d) Passerschwankungen bei bedruckten Erzeugnissen können aus technischen Gründen nicht vermieden werden, da diese vom Material, der Ausführung und dem Druckverfahren abhängig sind. Druckstärke, Farbdeckung und Farbton können verfahrensbedingte Toleranzen aufweisen. Sie berechtigen unseren Kunden nicht zur Verweigerung der Annahme der Ware oder zu einer Preisminderung. Probeabzüge werden vor Drucklegung unterbreitet, wenn der Kunde dies ausdrücklich verlangt oder wir dies für notwendig erachten. Da diese Probeabzüge (z. B. Proof, Cromalin etc.) nicht im Flexodruckverfahren erstellt werden, sind teilweise erhebliche Abweichungen zum späteren Auflagendruck nicht zu vermeiden. Andrucke ab Maschine, die vom Kunden gewünscht sind, werden separat nach Aufwand berechnet.

e) Sofern nichts anderes vereinbart, erfolgt die Ausführung der Aufträge mit branchenüblichem Material und nach bekannten Herstellungsverfahren. Bei der Verwendung unserer Ware mit möglichem Lebensmittelkontakt ist die Geeignetheit des Materials für Lebensmittel ausdrücklich mit uns abzuklären. In der Folge können Mängelrügen in Bezug auf das Verhalten der Materialien zum Füllgut/Lebensmittel und umgekehrt nicht erhoben werden, wenn unser Kunde nicht ausdrücklich auf besondere Eigenschaften des Füllguts und/oder die Verwendung für Lebensmittel hinweist und uns Gelegenheit gegeben hat, dazu Stellung zu nehmen. Diese Hinweise und Stellungnahmen haben schriftlich zu erfolgen.

f) Für Mängel der Ware leisten wir zunächst Nacherfüllung, die nach unserer Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgt. Im Fall der Mängelbeseitigung oder der Ersatzlieferung sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen, soweit sich diese nicht dadurch erhöhen, dass die Kaufsache nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde.

g) Schlägt die Nacherfüllung zweimal fehl oder wird sie innerhalb einer vom Kunden schriftlich gesetzten, angemessenen Nachfrist von mindestens drei Wochen nicht erbracht oder ist eine solche Frist nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich, so kann der Kunde den Kaufpreis angemessen mindern oder – falls der Mangel bzw. die Pflichtverletzung erheblich ist – vom Vertrag zurücktreten. Bei einem unerheblichen Mangel besteht kein Rücktrittsrecht. Ist die Nachbesserung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich, besteht für beide Vertragsparteien ein Rücktrittsrecht.

h) Unser Kunde verpflichtet sich, unverzüglich – soweit zumutbar auch durch eine Probeverarbeitung – zu überprüfen, ob die gelieferte Ware einwandfrei und für den vorhergesehenen Zweck geeignet ist (§§ 377, 381 HGB). Die Ware gilt hinsichtlich offensichtlicher Mängel oder anderer Mängel, die bei einer unverzüglichen, sorgfältigen Untersuchung erkennbar gewesen wären, als vom Kunden genehmigt, wenn uns nicht binnen drei Werktagen nach Ablieferung eine schriftliche Mängelrüge zugeht. Hinsichtlich anderer Mängel gilt die Ware als vom Kunden genehmigt, wenn die Mängelrüge uns nicht binnen drei Werktagen nach dem Zeitpunkt zugeht, in dem sich der Mangel zeigte; war der Mangel bei normaler Verwendung bereits zu

<u>Rolls</u>	
Wide and section length	+/- 1.5mm
Run length	+/-3%
<u>Formats</u>	
Length	+/- 5mm
Width	+/- 5mm
<u>Bags</u>	
Length	+/- 4mm
Deviation in width for bag widths under 80mm	+/- 3%
Deviation in width for bag widths ≥ 80 mm	+/- 2%
bb) Plastics and aluminium	+/- 10%

d) For technical reasons, register fluctuations cannot be avoided in printed products since such fluctuations depend on the material, the manner of execution, and the printing method. Process related tolerances in print strength, ink coverage, and colour tone may occur. Such tolerances do not entitle customer to refuse acceptance of the goods or to a reduction in price. If expressly requested by customer or deemed necessary by us, proof sheets are presented before printing. Since such proof sheets (e.g. proofs, cromalins, etc.) are not created through flexographic printing, deviations from the later production run which may be significant at times cannot be avoided. Machine proofs requested by customer are charged separately based on time and materials.

(e) Unless otherwise agreed, orders are executed using customary materials and established manufacturing procedures. If our goods are used in a manner where they might come into contact with foodstuffs, customer shall specifically consult us on the suitability of the material for foodstuffs. Therefore, if our customer fails to expressly indicate specific properties of the filling and/or use of the material for foodstuffs, giving us the opportunity to comment on the issue, customer is not entitled to make complaints about the behaviour of the materials in relation to any filling/foodstuffs and vice versa. Such notifications and comments must be made in writing.

(f) We shall initially remedy any defects in the goods through subsequent performance, at our option either through remedial works or replacement delivery. In the event of rectification of defects or replacement delivery, we shall bear all expenses required for such subsequent performance, including without limitation transport and travel costs, labour and material costs, but only to the extent that such costs are not increased due to the fact that the purchased goods were moved to a place other than the place of performance.

(g) If subsequent performance fails twice or if it is not carried out within a reasonable grace period set by customer which must not be less than three (3) weeks, or if such a grace period can be dispensed with under the law, customer is entitled to reasonably reduce the purchase price or – in case of a material defect and/or breach of duty – to withdraw from the contract. Minor defects do not result in a right of withdrawal. If subsequent performance is possible only at a disproportionate cost, each of the parties to the contract is entitled to withdraw from the contract.

(h) Our customer agrees to immediately verify whether the delivered goods are in good condition and fit for the intended purpose, including through sample processing, to the extent reasonable (sections 377 & 381 of the HGB). With respect to apparent defects or other defects that would have been recognisable upon immediate and careful examination, the goods are deemed to have been approved by customer, unless we have received written notice of defect within three working days of delivery. With regard to other defects, the goods are deemed to have been approved by customer if the notice of defect is not served on us within three working days of the point in time at which the defect became apparent; if the defect,

einem früheren Zeitpunkt offensichtlich, ist jedoch dieser frühere Zeitpunkt für den Beginn der Rügefrist maßgeblich. Der Kunde räumt uns in jedem Fall eine sofortige Besichtigung und Prüfung unter Praxisbedingungen ein.

i) Erfolgt eine Mängelrüge zu Unrecht, sind wir berechtigt, die entstandenen Aufwendungen vom Kunden ersetzt zu verlangen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass ihn kein Verschulden hinsichtlich der unberechtigten Mängelrüge trifft.

j) Wählt unser Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn dies zumutbar ist.

k) Für gebrauchte Ware ist unsere Mängelhaftung ausgeschlossen.

l) Mängelrechte bestehen nicht bei:

- natürlichem Verschleiß, ungeeigneter oder unsachgemäßer Verwendung, fehlerhafter Montage oder fehlerhafter Inbetriebsetzung durch den Kunden oder Dritte,

- versäumten Wartungsarbeiten, wenn diese vom Hersteller empfohlen wurden,

- Mängeln, die durch ungeeignete Betriebsmittel und Austauschwerkstoffe verursacht wurden,

- Mängeln, die aufgrund höherer Gewalt, besonderer äußerer Einflüsse, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, oder aufgrund des Gebrauchs der Ware außerhalb der nach dem Vertrag vorausgesetzten oder gewöhnlichen Verwendung entstehen.

m) Garantien im Rechtsinne werden von uns nicht abgegeben.

n) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe der nachfolgenden Ziffer 7 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

7. Haftungsbeschränkung

a) Wir haften bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

b) Wir haften auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir vorbehaltlich eines mildernden Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z. B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur:

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

- für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Der Schadensersatz bei Sachschäden und daraus resultierenden weiteren Vermögensschäden ist summenmäßig – außer bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit sowie ausdrücklich übernommener Garantie und Übernahme eines Beschaffungsrisikos – auf eine Schadenshöchstsumme in Höhe von 100.000,00 EUR je Schadensfall beschränkt.

subject to normal use of the goods, was already obvious at an earlier time, the deadline for notice of defects starts from such earlier time. Customer shall in any case allow us to inspect and examine the goods under operational conditions.

(i) If a notice of defects is unjustified, we are entitled to ask customer for reimbursement of the expenses incurred as a result, unless customer proves that the customer is not to blame for such unjustified notice of defects.

(j) If, after failed subsequent performance, our customer decides to make a claim for damages, the goods are left at customer's premises, where this is reasonable for customer to accept.

(k) We assume no liability for defects in the case of used goods.

(l) Customer is not entitled to assert claims based on defects in case of:

- natural wear and tear, inappropriate or improper use, incorrect assembly or incorrect initial operation by customer or third parties;

- failure to perform maintenance work to the extent recommended by the manufacturer;

- defects caused by unsuitable operating supplies and substitute working materials;

- defects caused by events of force majeure, special external influences not provided for under the contract, or based on use of the goods outside their customary use or the kind of use intended under the contract.

(m) We make no warranties within the legal meaning of the term.

(n) In the event of defects, any claims our customer may assert for damages and/or compensation for wasted expenditures are subject to the provisions of Section 7 herein below and are otherwise excluded.

7. Limitation of Liability

(a) Unless otherwise provided in these Terms and Conditions, including the provisions following herein below, our liability in case of breach of contractual and non-contractual duties is governed by the applicable legal provisions.

(b) Under the legal provisions on fault liability, we are liable for damages – on whatever legal grounds – in cases of intent and gross negligence. In the event of slight negligence, we are liable, subject to a lesser liability according to the applicable legal provisions (e.g. for diligence exercised in our own affairs), only for:

- damage or loss caused by injury to life, body, or health;

- damage or loss caused by material breach of contract (i.e. breach of an obligation the fulfilment of which is of the very essence for the proper performance of the contract and upon the fulfilment of which customer has regularly relied and may regularly rely); in this case, however, our liability is limited to compensation for foreseeable damage that typically occurs. In cases of property damage and financial loss resulting from such property damage – other than in case of intent; gross negligence; injury to life, limb or health; or where we have expressly given a warranty or assumed the risk of quality problems – our liability is limited to a maximum amount of EUR 100,000.00 per claim.

c) Die sich aus Ziffer 7 b) ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch und zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz.

d) Soweit wir allgemeine technische Auskünfte geben, einen Rat oder eine Empfehlung erteilen, ohne dass wir uns hierzu vertraglich verpflichtet haben, sind wir, unbeschadet der sich aus einem vom reinen Kaufvertrag separaten Vertragsverhältnis, einer unerlaubten Handlung oder einer sonstigen gesetzlichen Bestimmung ergebenden Verantwortlichkeit, zum Ersatz des aus der Befolgung des Rates oder der Empfehlung entstehenden Schadens nicht verpflichtet.

8. Verjährung

Ansprüche und Rechte unseres Kunden wegen Mängeln verjähren in einem Jahr ab Gefahrübergang (ab Lieferung der Sache bzw. Abnahme des Werkes). Hiervon ausgenommen sind Ansprüche des Kunden wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und/oder aufgrund grob fahrlässiger Pflichtverletzungen unsererseits oder unserer Erfüllungsgehilfen. Insofern gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

9. Eigentumsvorbehalt

a) Für sämtliche Geschäfte, die die Lieferung von Waren zum Gegenstand haben, gilt der nachfolgende Eigentumsvorbehalt.

b) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderung) behalten wir uns das Eigentum an der verkauften Ware vor (nachfolgend „Vorbehaltsware“). Bei Zahlungsverzug unseres Kunden sind wir bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zur Erklärung des Rücktritts berechtigt und/oder berechtigt die Vorbehaltsware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts. Wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt unser Kunde den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

c) Wird Vorbehaltsware mit nicht von uns gelieferter Ware gemäß den §§ 947, 948 BGB verbunden, vermischt oder vermengt, so werden wir Miteigentümer entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Erwirbt unser Kunde durch Verbindung, Vermischung oder Vermengung Alleineigentum, so überträgt er uns schon jetzt Miteigentum nach dem Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der anderen Ware zur Zeit der Verbindung, Vermischung oder Vermengung. Unser Kunde hat in diesen Fällen die in unserem Eigentum oder Miteigentum stehende Sache, die ebenfalls als Vorbehaltsware im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen gilt, unentgeltlich zu verwahren. Soweit unser Kunde zu dem Zeitpunkt der Verarbeitung, Verbindung, Vermischung oder Vermengung Rechte an der Vorbehaltsware erworben hatte, bestehen diese Rechte an der neuen Sache fort.

d) Der Kunde ist nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich mitzuteilen; ebenso etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware. Wird Vorbehaltsware vom Kunden, allein

(c) The limitations of liability resulting from Section 7(b) herein above also apply in case of breach of duty by or to the advantage of persons whose gross negligence or wilful intent we are accountable for under the law. The limitations on liability do not apply in the event that we have fraudulently concealed a defect or given a warranty for the quality of the goods, nor do the limitations of liability apply to any claims customer may have under the German Product Liability Act (ProdHaftG).

(d) Insofar as we provide general technical information, give advice, or make a recommendation without being under a contractual obligation to do so, we are not obliged to pay compensation for any damage that arises from customer acting on such information, advice, or recommendation; this is without prejudice to any responsibility that may arise from a contractual relationship separate from the actual contract for sale, under tort, or under any other legal provision.

8. Statute of Limitations

Any claims and rights our customer may have due to defects expire one year after the transfer of risk (from the time of delivery of the goods and/or acceptance of the work). The foregoing exclusion of liability does not apply to any claims customer may have due to injury to life, body or health and/or due to grossly negligent breach of duty on the part of ourselves or our agents. In these cases the statutory limitations apply.

9. Retention of Title

(a) The following retention of title applies to all transactions for the supply of goods.

(b) We retain title to the sold goods delivered (hereinafter referred to as “Retained Goods”) until full payment of all our present and future claims arising from the contract for sale and from an ongoing business relationship (secured claim). In the event that our customer is in default of payment and provided that the statutory requirements are met, we are entitled to withdraw from the contract and/or to demand return of the Retained Goods on the basis of the retention of title. Demand for the return of the goods does not automatically constitute withdrawal from the contract. Rather, we are entitled to demand merely the return of the goods while reserving the right to withdraw from the contract. If our customer fails to pay the purchase price when due, we may assert such rights only if we have previously granted the customer an appropriate grace period in which to make the payment or if a grace period is dispensable under the terms of the law.

(c) If Retained Goods are combined, inseparably mixed, or mingled (in accordance with the provisions of sections 947 & 948 of the BGB) with goods not supplied by us, we become co-owners in accordance with the legal provisions. If our customer acquires sole ownership through the combining, mixing, or mingling of goods, customer hereby assigns joint ownership to us based on the value of the Retained Goods in proportion to the other goods at the time when the goods are combined, mixed or mingled. In such cases customer shall keep the item which is our property or joint property, and which likewise falls under Retained Goods in accordance with the provisions set out below, in safe custody at no charge to us. Inasmuch as our customer has acquired any rights in the Retained Goods at the time they are processed, combined, mixed, or mingled, said rights also apply to the new item.

(d) Customer is entitled to resell the goods only with our express consent in the ordinary course of business. Customer shall immediately notify us in writing of any change of ownership of the goods and/or its own change of residence, where applicable; and customer shall also inform us of any damage or destruction of the goods. If customer sells Retained Goods, alone or together

oder zusammen mit nicht von uns gelieferter Ware, veräußert, so tritt unser Kunde schon jetzt die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen mit allen Nebenrechten an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die Abtretung der Forderungen an der in unserem Miteigentum stehenden weiterveräußerten Vorbehaltsware erstreckt sich auf den Betrag, der unserem Anteilswert am Miteigentum entspricht.

e) Unser Kunde ist zur Weiterveräußerung, zur Verwendung oder zum Einbau der Vorbehaltsware nur im üblichen, ordnungsgemäßen Geschäftsgang und nur mit der Maßgabe berechtigt, dass die im Voraus abgetretenen Forderungen tatsächlich auf uns übergehen. Zu den anderen Verfügungen über die Vorbehaltsware, insbesondere Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen, auch im Rahmen einer Globalzession, ist unser Kunde nicht berechtigt.

f) Unser Kunde ist unter Vorbehalt des Widerrufs zur Einziehung abgetretener Forderungen ermächtigt. Wir werden von unserer eigenen Einziehungsbefugnis keinen Gebrauch machen, solange unser Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt. Auf Verlangen hat unser Kunde die Schuldner der abgetretenen Forderungen zu benennen und diesen die Abtretung anzuzeigen. Wir sind befugt, den Schuldnern die Abtretung auch selbst anzuzeigen.

g) Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware oder in die abgetretenen Forderungen hat uns unser Kunde unter Übergabe aller notwendigen Unterlagen zu unterrichten. Unser Kunde ist verpflichtet, uns die Kosten und Schäden eines Verfahrens nach § 771 ZPO (Drittwiderrspruchsklage) zu erstatten, wenn dieses Verfahren erfolgreich war und bei dem Dritten die Zwangsvollstreckung hinsichtlich der gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten vergeblich versucht wurde.

h) Mit Zahlungseinstellung oder mit Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder Durchführung eines außergerichtlichen Einigungsverfahrens mit den Gläubigern über die Schuldenbereinigung erlischt sowohl das Recht zur Weiterveräußerung, zur Verwendung oder zum Einbau der Vorbehaltsware, aber auch die Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderungen. Bei einem Scheck- oder Wechselprotest erlischt die Einzugsermächtigung ebenfalls.

i) Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln; insbesondere sie auf seine Kosten gegen Feuer-, Wasser- und sonstige Schäden ausreichend zum Zeitpunkt zu versichern und uns die Versicherungsansprüche abzutreten. Wir sind auch berechtigt, die Versicherungsprämien zu Lasten unseres Kunden zu leisten. Sofern Pflege- oder Wartungsarbeiten erforderlich sind, muss er diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.

j) Treten wir wegen vom Kunden zu vertretenen vertragswidrigen Verhaltens vom Kaufvertrag zurück, so ist unser Kunde verpflichtet, unter anderem die Kosten der Rücknahme und der Verwertung des Liefergegenstandes zu tragen. Diese Kosten betragen ohne Nachweis 10 % des Verwertungserlöses zuzüglich Umsatzsteuer. Sie sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn wir höhere oder unser Kunde niedrigere Kosten nachweist.

k) Für den Fall, dass unser Kunde trotz Mahnung und Fristsetzung seine Verbindlichkeiten nicht erfüllt, sind wir berechtigt, bei ihm noch vorhandene Vorbehaltsware abzuholen. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes sowie die Pfändung des Liefergegenstandes durch uns gelten nicht als Rücktritt vom Vertrag. Unser Kunde erteilt schon jetzt unwiderruflich seine Zustimmung dazu, dass wir sein Betriebsgelände betreten dürfen, um die Vorbehaltsware abzuholen.

with other goods not supplied by us, customer hereby assigns to us the claims arising from such resale, including all and any accessory rights. We hereby accept the assignment. To the extent the resold Retained Goods are co-owned by us, then the assignment of the claims extends to the amount which corresponds to the value of our share in the co-owned goods.

(e) Our customer is entitled to resell, use, or incorporate the Retained Goods only in the customary and ordinary course of business and only on condition that the claims that were previously assigned are actually transferred to us. Our customer is not entitled to dispose of the Retained Goods in any other way, including without limitation by pledging or using the Retained Goods as security, including in the course of a general assignment.

(f) Reserving the right of revocation, we authorise customer to collect the claims assigned to us. We will not exercise our right to collect as long as our customer meets its payment obligations. Customer shall, upon request, disclose the debtors of the assigned claims and shall advise them of the assignment. We are authorised to advise the debtors ourselves of the assignment.

(g) Customer shall inform us of any enforcement proceedings instituted by third parties against Retained Goods or assigned claims, submitting to us any documents we may require. Our customer has a duty to reimburse us for the costs and damages of legal action according to section 771 of the Code of Civil Procedure (ZPO) (third-party counterclaim), if such action was successful and if enforcement proceedings against the third party with respect to the judicial and extra-judicial costs has failed.

(h) Both the right of resale, use, or incorporation of the Retained Goods as well as the authorisation to collect the assigned claims expire, if customer suspends payments; if insolvency proceedings are filed or commenced against customer; or in the event of proceedings conducted with creditors for an out-of-court settlement to achieve debt retirement. The authorisation to collect shall likewise expire in the case of protest of a cheque or bill of exchange.

(i) Customer shall handle Retained Goods with due care; more specifically, customer shall take out insurance at customer's cost against fire, flooding and other damage or loss to sufficiently cover the replacement value of the Retained Goods and shall assign any insurance claims to us. We are also entitled to pay the insurance premiums at the expense of our customer. If any servicing or maintenance work is necessary, customer shall carry out such work in a timely manner and at customer's own expense.

(j) In the event that we rescind the contract for sale due to breach of contract on the part of customer, our customer shall be responsible, without limitation, for the costs incurred by taking back and exploiting the delivery item. Without further proof having to be provided, such costs are calculated at 10% of the sale proceeds plus value-added tax. If we provide proof of higher costs or if our customer provides proof of lower costs, the costs are calculated at a higher or lower level.

(k) In the event that our customer fails to fulfil its obligations despite a reminder and the setting of a grace period, we are entitled to collect any of the Retained Goods still remaining at customer's premises. If we assert retention of title in and/or attach a claim to the delivery item, this does not constitute withdrawal from contract. Our customer hereby gives its irrevocable consent to allowing us into the premises in order to collect the Retained Goods.

l) Wir werden die Vorbehaltsware sowie die an ihre Stelle tretenden Sachen oder Forderungen freigeben, soweit ihr Wert die Höhe der gesicherten Forderungen um mehr als 20 % übersteigt. Die Auswahl der danach freizugebenden Gegenstände liegt bei uns.

10. Erweitertes Pfandrecht

a) Uns steht wegen unserer Forderungen ein vertragliches Pfandrecht an den aufgrund des Auftrages in unseren Besitz gelangten Gegenständen zu.

b) Das vertragliche Pfandrecht kann auch wegen Forderungen aus früher durchgeführten Lieferungen und Leistungen geltend gemacht werden, soweit sie mit dem Auftragsgegenstand in Zusammenhang stehen. Für sonstige Ansprüche aus der Geschäftsverbindung gilt das vertragliche Pfandrecht nur, soweit diese unbestritten sind oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt und der Auftragsgegenstand dem Kunden gehört.

11. Entwürfe, Klischees, Gewerbliche Schutzrechte

a) Für unsere Entwürfe, technische Dokumentationen (z. B. Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen verbleiben uns die alleinigen Ausführungs- und Urheberrechte. Sofern unser Kunde Vorlagen und Ideen zur Verfügung stellt, beziehen sich diese Rechte auf den Teil, der von uns gestaltet wurde.

b) Sofern kein Auftrag zustande kommt, ist unser Kunde verpflichtet, uns alle ihm ausgehändigten Unterlagen zurückzugeben.

c) Die von uns angefertigten Entwürfe, Reinzeichnungen, Klischees und dergleichen bleiben unser Eigentum, auch wenn dem Kunden die Herstellungskosten berechnet wurden.

d) Bei der Zurverfügungstellung von Vorlagen und Ideen stellt uns der Kunde von jeglicher Inanspruchnahme durch Dritte, die Rechte hieran geltend machen, frei. Der Kunde wird uns in angemessenem Umfang bei der Abwehr von in solchen Fällen gegen uns geltend gemachten Ansprüchen unterstützen und sämtlichen Schaden, einschließlich der Rechtsanwalts- und Prozesskosten, ersetzen.

e) Hat der Kunde für die Herstellung, Ver- oder Bearbeitung der Ware eine Spezifizierung vorgelegt und resultiert hieraus eine Verletzung von Urheberrechten und/oder gewerblichen Schutzrechten von Dritten oder eine Verletzung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb, so hat der Kunde uns und unsere Lieferanten von jeglichem Verlust, Schaden oder sonstigem Aufwand freizustellen.

12. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Erfüllungsort

a) Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.4.1980 (CISG) gilt nicht.

b) Soweit der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand – für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Hirschaid. Wir sind jedoch auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.

c) Sofern vertraglich nichts anderes vereinbart ist, ist Erfüllungsort Hirschaid.

(l) We shall release the Retained Goods and any objects or claims taking the place of the Retained Goods insofar as their value exceeds the amount of the secured claims by more than 20%. The choice of items to be released pursuant to this clause lies with us.

10. Extended Lien

(a) Owing to our receivables from the order, we shall have a contractual lien on the items come into our possession as a result of the order.

(b) The contractual lien can also be asserted based on accounts receivable from previously performed deliveries and/or services, if and insofar related to the contractual item. The contractual lien applies to other claims arising from the business relationship only insofar as such claims are undisputed or have been legally established and if the contractual items is owned by customer.

11. Drafts; Printing Plates; IP Rights

(a) We retain sole execution rights and the sole copyright to our designs, technical documentation (e.g. drawings, plans, computations, calculations, references to DIN standards), and any other product descriptions or documents. In instances where our customer has provided templates and ideas, those parts thereof that were designed by us are covered by the above rights.

(b) In the event that no order is placed, our customer has a duty to return to us all the documents handed over to customer.

(c) The designs, artwork, printing plates and similar items that we produce remain our property, even if customer has been invoiced for the production costs.

(d) When providing templates and ideas, customer shall hold harmless and indemnify us from and against any claims of third parties who may assert rights thereto. Customer shall reasonably support us in defending the claims made against us in such cases and shall reimburse us for any damage incurred, including without limitation attorney fees and expenses of litigation.

(e) If customer has submitted specifications for the manufacture, processing or finishing of the goods and if such specifications result in the breach of copyrights and/or intellectual property rights of third parties or a breach of the Law Against Unfair Competition, customer shall hold harmless and indemnify us and our suppliers from and against any loss, damage, or other expenditure.

12. Applicable Law; Jurisdiction; Place of Fulfilment

(a) These Terms and Conditions and all legal relations between the parties hereto are governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods dated 11 April 1980 (CISG) does not apply hereto.

(b) If the customer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), or a legal entity under public law, or a public-law special fund, the exclusive place of jurisdiction for all disputes – including without limitation international disputes – arising directly or indirectly out of the contractual relationship is Hirschaid, Germany. Notwithstanding the above we are also entitled to take legal action against customer at customer's general legal venue.

(c) Unless otherwise agreed, the place of performance is Hirschaid, Germany.

d) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Regelungen dadurch nicht berührt. Die Parteien vereinbaren, dass die unwirksame Bestimmung durch eine solche ersetzt wird, die dem ursprünglichen, wirtschaftlichen Willen der Parteien möglichst nahe kommt.

Papierverarbeitungswerk Franz Veit GmbH

Mühlfeld 1
96114 Hirschaid
Deutschland

(d) Should any of the provisions of this contract be or become invalid, this has no effect on the validity of the other provisions. The parties hereby agree that the invalid provision shall be replaced by one which is valid and approximates as closely as possible the economic effect that the parties intended the original provision should have.

Papierverarbeitungswerk Franz Veit GmbH

Mühlfeld 1
96114 Hirschaid
Germany